

Die israelische Armee unterdrückt den Dissens über Verhaftungen von Kindern mitten in der Nacht.
(Teil 1) 9.2.11 von Joseph Dana,* Historiker in Jerusalem und Budapest

<http://972mag.com/inside-military-repression-of-nabi-saleh-part-one/>

„Sie kommen wegen unserer Frauen und Kinder“, sagte mir kürzlich Bassem Tamini, der Führer des Volkskomitees von Nabi Saleh, „sie (die isr. Armee) weiß, dass die Hälfte unserer Bevölkerung aus Frauen besteht und mit ihnen auch die Hälfte unserer Stärke, deshalb greifen sie sie mit den Kindern an.“ Tamini, ein sanfter Mann mit einem warmen Lächeln spricht mit mir über die Unterdrückung seines Dorfes, während wir in seiner Wohnung sitzen und einen Blick auf die Siedlung Halamish haben. „Sie wissen, wie und wo man Druck auf unseren Widerstand ausüben kann. Es ist mit der letzten Welle von Verhaftungen wirklich schwierig geworden.“

Israel gibt sich die größte Mühe, die Entschlossenheit des Dorfes Nabi Saleh - gegen die Besatzung zu demonstrieren - zu unterdrücken. Die besondere Methode der Unterdrückung hat sich in den letzten acht Jahren entwickelt und ist nicht nur dafür bestimmt, die Demonstrationen zu unterbrechen, sondern um *permanenten psychischen Schaden* an der nächsten Generation der Nabi Saleh-Bewohnern zu hinterlassen. Kurz gesagt, Die Kinder werden dazu benutzt, die Führer des Volkskomitees in den Aufruf und die Ermutigung zu den Demonstrationen zu verwickeln, um Beweise für lange Haftstrafen zu liefern. Im letzten Monat wurden sechs Kinder von der Armee verhaftet.

Die hier (leider nicht) eingefügten 2 Videos wurden bei einem nächtlichen Überfall vor drei Wochen gemacht. Die Armee überfiel das Dorf um 3 Uhr nachts, weckte jeden auf, ging von Haus zu Haus, fotografierte die Kinder und ergänzte ihre ID-Informationen. Die Fotos werden dann von den Soldaten bei den Demonstrationen verwendet, um Kinder systematisch als Ziele zu benutzen und zu verhaften. Wenn sie erst einmal verhaftet sind, werden sie kurz an einem geheim gehaltenen Ort verhört und dann zum Dorf zurückgebracht.

Auf Grund des ersten Verhörs entscheidet der Shin Bet (Geheimdienst), welches Kind am geeignetsten für psychische Folter ist und wahrscheinlich am engsten mit der Führung des Volkskomitees verbunden ist. Dieser unglückliche Junge wird dann noch einmal verhaftet, wegen Steine-werfens angeklagt (einen anderen Beweis als sein – unter Druck erfolgtes - Eingeständnis wird gewöhnlich nicht vorgebracht) und einem viel längeren Verhör ohne Anwalt und ohne Eltern unterworfen. Nachdem zwei oder drei Kinder diese „Strafe“ durchgemacht haben, überfällt die Armee das Haus der Führer des Volkskomitees. Diese kommen dann für ein bis drei Jahre ins Gefängnis, weil sie wegen Aufwiegelung angeklagt wurden. Dies geschah Abdallah Abu Rahmah von Bilin, den die EU als Menschenrechtsverteidiger bezeichnete. Er wurde wegen Aufwiegelung zu 16 Monaten Haft verurteilt. Die Anklage gründete sich auf die erzwungene „Zeugenaussage“ von vier Kindern aus Bilin.

Der 14 jährige Islam Tamimi ist eines der Kinder, das bei einem nächtlichen Überfall fotografiert wurde. Er war dann drei Wochen lang im Gefängnis. Einige Tage nachdem das Video gemacht wurde, wurde er verhaftet und stundenlang in der Halamish-Militärbasis festgehalten. Zwei Tage nach seiner Verhaftung überfiel die Armee sein Haus nachts um 2 Uhr. Man ließ ihn in der Kälte mit verbundenen Augen und für den Rest der Nacht gefesselt stehen. Dann nahm man ihn zum Verhör mit – ohne Anwalt und ohne Eltern. Das Verhör dauerte acht Stunden. Übrigens verkündete der IDF-Sprecher an dem Tag, an dem Tamimi verhaftet wurde, dass ein gesuchter Verdächtiger nachts verhaftet und zu einem Sicherheitsverhör gebracht wurde. Tamimi wartet auf seine Gerichtsverhandlung, die am 14. Februar beginnen soll. Israel entschied, dass er zu gefährlich sei, um gegen Kaution entlassen zu werden und bis zu seiner Gerichtsverhandlung in Haft bleiben muss.

Die Sprache dieser Videos ist kurz und einfach. Die Szene ist in ihrer Einfachheit unheimlich. Soldaten betreten mitten in der Nacht ein Haus, wecken jeden auf und gehen kaltblütig ihrem Geschäft nach. Namen werden entsprechend ID-Informationen aufgeschrieben. Die Kinder werden aufgefordert, für ein Foto aufzustehen. Die Soldaten gehen. Was man auf diesen Videos sieht, ist ein kleiner aber wichtiger Ausschnitt wie - mit Jonathan Cooks Worten - Israels anhaltendes Projekt menschliche Verzweiflung schafft.

*Joseph Dana, Historiker der jüd. Geschichte, berichtet über den gewaltfreien Widerstand der Palästinenser in der Westbank und den Einfluss der isr. Besatzung auf das Leben der Palästinenser . Er analysiert Israels Beziehungen zu den Palästinensern. Er veröffentlicht in vielen Medien auch in der NYT....

(dt. Ellen Rohlf)